

DIE WELT

Geld : Scheinwelt
01.05.15

Thailands ungeliebter Kronprinz bekommt Konkurrenz

Eigentlich ist alles klar: Wenn eines Tages Thailands König Bhumibol stirbt, steht sein Sohn Maha Vajiralongkorn als Nachfolger bereit. Doch ein neuer Geldschein gibt nun Anlass für Spekulationen.

Frank Stocker



Thailands König Bhumibol Adulyadej ist der am längsten amtierende Monarch der Welt. Inzwischen ist er 87 Jahre alt und seit Jahren krank. Zeit also, über seine Nachfolge nachzudenken. Diese ist zwar auf den ersten Blick eindeutig geklärt: Sein Sohn Maha Vajiralongkorn ist Kronprinz und somit Anwärter auf den Thron, sollte Bhumibol eines Tages sterben.

Doch ganz so einfach ist die Sache dann doch nicht, und eine soeben neu aufgelegte Sonderbanknote heizt die Spekulationen an. Denn sie zeigt seine Schwester Maha Chakri Sirindhorn, die Anfang April ihren 60. Geburtstag gefeiert hat. Zehn Millionen der neuen 100-Baht-Scheine kommen in Umlauf.



Foto: worldbanknote.com Maha Vajiralongkorn ist Thailands Kronprinz

Zwar war 2012 auch anlässlich des 60. Geburtstages des Kronprinzen eine entsprechende Banknote aufgelegt worden. Sie zeigte die Szene seiner Einsetzung als Kronprinz. Doch davon kamen genauso viele Scheine in

Umlauf wie von denen der Schwester. Und den beiden anderen Schwestern wurde eine solche Ehre bislang noch gar nicht zuteil.

Maha Chakri Sirindhorn ist beliebt

Schon lange gilt Maha Chakri Sirindhorn im Volk als die würdigere Nachfolgerin ihres Vaters. Sie ist bis heute unverheiratet und widmet ihr Leben seit Jahrzehnten sozialen Projekten. Ist von ihr die Rede, heben Thais stets zu einem langen Loblied auf sie an. Kommt die Sprache dagegen auf den Kronprinzen, verstummen die meisten und setzen ein vielsagendes, müdes Lächeln auf.

Etwas gegen den Kronprinzen zu sagen, traut sich indes niemand, denn Thailand hat eines der strengsten Majestätsbeleidigungsgesetze der Welt. Bis zu 15 Jahre Gefängnis drohen bei jedweder Kritik am Königshaus, und dieses Gesetz wird auch durchaus angewandt.

Unter der Hand wird aber auf den Lebenswandel des Kronprinzen verwiesen. Erst vor wenigen Monaten hat er sich scheiden lassen – zum nunmehr dritten Mal. Und auch die drei Ehefrauen sollen, so erzählt man sich, nicht seine einzigen Begleiterinnen durchs Leben gewesen sein. Zudem soll der Kronprinz Gerüchten zufolge gute Kontakte zur Familie des gestürzten ehemaligen Regierungschefs Thaksin Shinawatra gehabt haben.



Foto: worldbanknote.com Maha Chakri Sirindhorn mit ihren Eltern: 100 Baht sind 2,85 Euro wert

Wenn die jüngere Schwester nun also auf einer eigenen Banknote erscheint, dann kann dies durchaus als Zeichen gewertet werden. Zumal die Darstellungen darauf Deutungen zulassen. So ist sie zum einen mit ihren beiden Elternteilen zu sehen. In angemessenem Abstand folgt sie dabei mit ihrer Mutter direkt hinter dem König. Vom Kronprinzen ist nichts zu sehen. Daneben wird sie in der Mitte in einem großen Porträt gezeigt, umgeben von einem Strahlenkranz, der sie noch stärker herausstellt. Wer weiß, vielleicht erscheint sie eines Tages also doch noch ganz allein auf den Baht-Scheinen.